



Das Mobiliar für den alten Bandelkrameryladen hat Gexi Tostmann vor mehr als drei Jahrzehnten in Reichraming gekauft.



Gexi und Anna Tostmann



Das ehemalige Buchsenmeistergütli in Seewalchen wurde von der Familie Tostmann liebevoll renoviert.



Traumhaft schön, die Terrasse der Bandlkramery



Aus dem Holz des Dachstuhls wurden die Bänke und Stühle für das Café getischelt.

# Tostmanns Bandlkramery

*Tostmann Trachten serviert im ehemaligen „Büchsenmeistergütli“ in Seewalchen Kaffee, Frühstück und Pikantes aus regionalen Bioprodukten sowie Handwerksarbeiten aus ganz Österreich.*

**A**ls wir vom geplanten Abbruch des Büchsenmeistergütls erfuhren, war das Entsetzen groß. Jeden Tag, an dem ich am Haus vorbeifuhr, stellte ich mir die Frage, ob der Abbruch nicht zu verhindern sei“, erinnert sich Anna Tostmann-Grosser. Durch Zufall kam die Chefin von Tostmann Trachten mit dem damaligen Besitzer ins Gespräch und überlegte, daraus ein „Haus der Tracht“ zu machen. Vor sechs Jahren kaufte die Firma Tostmann schließlich das Büchsenmeistergütli, und nach einer intensiven Planungsphase begann man 2013 mit den Umbauarbeiten.

Bei der Renovierung wurde ausschließlich mit Handwerkern aus der Region gearbeitet und auf eine ökologische Bauweise Wert gelegt. Heute findet man im liebevoll restaurierten Haus ein gemütliches Café mit einer großzügigen Terrasse sowie ein neues Zuhäusle für den Bandlkrameryladen, den Gexi Tostmann vor mehr als drei Jahrzehnten bei einem Dorfgreißler in Reichraming gekauft hatte. Aber auch für historische Erinnerungstücke des Trachtenherstellers wurde Platz geschaffen. Aus dem anfangs angedachten „Haus der Tracht“ wurde kurzerhand die „Bandlkramery“. „Und dieser Name hat einen ganz speziellen

Hintergrund“, erklärt Anna Tostmann-Grosser. „Die Bandlkramery waren jene Kaufleute, die früher von Haus zu Haus zogen, ihre Ware verkauften und Neuigkeiten von Ort zu Ort trugen. Und genauso soll auch unsere Bandlkramery ein Ort der Begegnung, des Geschichtenerzählens und von vielem mehr sein.“

## Frühstück und mehr im Café

Absolutes Highlight im Kaffeehaus der Bandlkramery ist das sogenannte „Dirndl Frühstück“ aus ausgewählten Bio-Produkten. Neben pikanten Kleinigkeiten stehen auch hausgemachte Kuchen und frisch gepresste Obst- und Gemüsesäfte auf der Karte. Das lichtdurchflutete Eschenszimmer im ersten Stock kann nicht nur für standesamtliche Trauungen, sondern auch für Seminare oder Firmenbesprechungen gemietet werden.

## Einkaufen im Bandlkrameryladen

Einkaufen wie zu Omas Zeiten steht im ehemaligen Kramerladen aus Reichraming am Programm. „So wie früher der ziehende Bandlkramery Kochgeschirr, Körbe, Kochlöffel, Zwirne und anderes angeboten hat, so bieten auch wir Textilien, Geschirr, Vorratsbehälter an und ergänzen unser Sortiment mit feinen Kleinigkeiten, die sich wunderbar als nette Geschenke eignen“, freut sich Anna Tostmann-Grosser.

Neben Produkten der Mühlviertler Webereien Vieböck und Leitner findet man Riess-Emailgeschirr und wunderschöne

Karten mit pfliffigen Motiven von Illustratorin Brigitte Baldrian aus Wien sowie handgefertigte Holzarbeiten aus dem Erzgebirge.

## Nostalgie im Museum

Im ersten Stock des Hauses entsteht derzeit das Bandlkramery-Museum, wo die Familie Tostmann besondere Stücke der Unternehmenssammlung zur Schau stellt. Neben dem Original Webstuhl, auf dem Marlen Tostmann die ersten Stoffe fertigte, und einer alten Singer-Nähmaschine, können dort auch Kleidungsstücke aus der Gründungszeit des Unternehmens im Jahr 1949 betrachtet werden. Herzstück des Museums ist die im Familienbesitz befindliche einzigartige Hauben- und Hütesammlung von Unternehmensgründerin Marlen Tostmann – übrigens eine der größten und sehr gut erhaltene Privatsammlung alpenländischer Kopfbedeckungen.



Das Büchsenmeistergütli anno dazumal



Herzstück des Museums ist die einzigartige Hauben- und Hütesammlung von Firmengründerin Marlen Tostmann

## KONTAKT

TOSTMANNs  
Bandlkramery

Hauptstraße 4  
4863 Seewalchen  
Tel: 07662/2304-40

[www.tostmann.at](http://www.tostmann.at)